



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

DIV. Henning Rengerslage verpfändet Kornpächte in Kleinen Ellingen an  
den Bürger Claus Krüger in Stendal, am 24. März 1501.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

wol to dancke vul vnde all in eynen summen ghegeuen, bereydet vnde betalet heft vnde de all in minen vnde miner eruen nuth vnde vramen gekeret vnde gewanth hebbe etc. — Vnde wy Jan vnde Frederick van ghore, wanastich to Insel vnde to Kathen, bekennen —, dat wy deme vakebenameden Jurgen teltow vmme finer anlangenden noth willen geghunnet vnde toegestadet hebben, ghunnen vnde to staden jeghenwardich in craft desses breues, dat he de vorgnante wiske deme gnanten Eren Steffen Kaluen mage to eynem wedderkope vorkopen vor verde halue mark vnde dar van Eren Steffen vnde deme, de dessen bref heft met sinen willen, alle iar dar van to tinze geuen teyn Stendelske schillingh penninge vnde willen deme gnanten Eren Steffano este deme ghenen, de dessen bref heft, nenen hinder, insage este inval don. Alle artikel, stucke vnde puncte desses breues in samment vnde eyn yslick befunderen laue ick ergnante Jurgen teltow vor my, myne eruen vnde nakamelinge, besitter des eruen vnde wiken, Stede, vaste vnde vvorbraken in guden ghelouen wol to holdende sunder argelift, vnde wy upgnante Jan vnde Frederick van gore lauen sze ock vor vnde met vnserm manne Jurgen teltow, sine eruen vnde besitter des eruen met der wisk, vor vnz vnde vnze eruen stede, vaste wol to holdende sunder argelift este bosze geverde. Des to orkunde vnde merer willenheyt hebben wy Jan vnde Frederick ene islick sin ingesegel wtiliken laten hangen nedden an dessen apen bress, de gegenen vnde gescreuen is na der bord cristi vnser heren vesteynhundert iar vnde eyn, Ane daghe Epiphanie.

Nach dem Originale im Pfarrarchive der Peterskirche zu Stendal.

DIV. Henning Rengerflage verpfändet Kornpächte in Kleinen Ellingen an den Bürger Claus Krüger in Stendal, am 24. März 1501.

Ick Hennyng Rengerflage, wanastich to Belitze, Bekenne apenbar vnde betuge In vnde myt dessem mynen apenbrive vor my, myne eruen vnde sunst vor alsweme, dat ik myt guden willen vnde wolbedachten mude, ok myt willen vnde Fulbordt myner rechten erven, rechte vnde redeliken vorkostt hebbe vnde vorkope jegenwardich in kraft vnde macht desses briues deme Erffamen Claus Krugere, borgere, to Stendal wonhastich, Gertruden, syner Eeliken huffrowen, vnde oren rechten erven este hebbere desses briues myt orem guden willen, aver Tideke Krusemarkes hoff, huuen, holte, wische, weyden, mit alle des houes tobehoringe vnde rechticheyt, im dorpe to luttken Ellinge belegen, vesteyn schepel hardes kornes, halff rogge vnde halff gerste, vnde darfuluest ouer hermen Coppeiohans hoff, huuen, holte, wische, weyde, myt alle des houes tobehoringe viss schepel roggem vnd gerste vnde eynen haluen wispel hauern luter mathe vnde fouen schillinge pennige Stendelscher weringe jarliker rente vnde tynsse vor soes vnde twintich mark Stendelscher weringe, de my gnannte Claus Kruger in eyner summen vornuget heft vnde ik so personliken entfangen, in myn vnde myner eruen nadt vnde framen gantz vnde alle gewanth hebbe. Desse vorbenomede iarlike rente scollen de vpgnannten Tideke Krusemarke vnde hermen Coppeiohans, ore Eruen vnde alle ore nakamen, bewaner vnde bedriuer der houe vnde huuen, deme vorgnannten Claus Kruger, Gertruden, syner Eeliken huffrowen, oren eruen este

hebbere dusses briues myt orem guden willen, alle Jar vp Martini in de Stadt Stendal, war en dat bequeme syn werth, brengen, tometen vnde vornugen vnde betalen. Effte sodane betalinge tor nuge nicht enschege, schollen sy vulmacht hebben, dar vmme to pandende ane jennigerleye gerichtes vorderinge effte myt geistlikeme edder wertlikeme rechte to manende, wo en dat bequemest dunket, so vaken des nodt vnde behuff syn werth. Vnde ik vpgnannte Henningh Rengerslage wil, myne eruen schollen vnde willen en des kopes vnde der jarliken rente eyn recht gewere syn vor alfweme vnde fryen sy vor alle ansprak gestlikes effte wertlikes gerichtes, Sette sy ok vor my vnde myne eruen in de rowelike were der vppboringe desser jarliken rente in krafft vnde macht dusses briues. Vorth mehr na dessem kope hebbe ik vor my vnde myne eruen vulmacht beholden, desse iarlike rente wedder to kopende, welkes jares wy willen, denne schollen wy en den wedderkop vp funte Michaelis dach vorkundigen, vnde darna vppe den negeftfolgenden funte Martins dach Soefvndetwintich mark Stendelscher weringe myt der bedageden vnde vorffeten rente, efft der welke vorbleuen were, in eyner summen in de Stad Stendal gantz vnde alle wedder gheuen vnde betalen, vnde wan de betalinge so tor nuge geschin ys, so schal my desse briff vnde rente wedder quyd, fry, leddich vnde lofs syn vnde nicht er. Alle desse vorgeschreuen stücke, puncte vnde artikule dusses briues vnde eyn yslik befundern laue ik vpgnannte Henning Rengerslaghe, sakeweldich, vor my vnde myne eruen in guden truwen wol to holdende ane argelift effte geferde, vnde wy Diderick, Cone, Hans vnde Heyne, gebrodere, alle geheyt de Rengerflaghe, lauen alle like sakeweldich myt eyner samenden hanth, alle articule dusses briues vor vns vnde vnse eruen in guden truwen wol to holdende, ane jennigerleye nye funde, argelift effte geferde. Des to merer wissenheyt vnde groter bekanthnisse hebbe ik vorgnannte henning Rengerflage vor my vnde myne eruen myn Ingesegel wilken laten hangen nedden an dessen mynen briff vnde wy vorbenomeden Dyderik, Cone, Hans vnde Heyne, gebrodere, alle geheyt de Rengerflage, vor vns vnde vnse eruen hebben ok so vnse Ingesegele wilken laten hangen nedden an dessen briff, Na der gebordt Cristi ynfers heren Vesteynhundert vnde dar na Im irften Jare, am auende vnser leuen Frowen in der vasten.

Nach dem Originale des Stendalschen Rathesarchives No. 227.

DV. Albrecht Osterholz verkauft dem Bürger Asken Bismark zu Stendal Gebungen von seinem Hofe in Osterholz, am 10. Dezember 1501.

Ick albrecht Osterholte, wanhaftich dar suluest to Osterholte, — vorkope iegenwardich, in crafft vndd macht dusses briues, vpp eynen rechten wedderkopp dem erfamen Asken bismarke, borgher to Stendall, edder Hebbere dusses briues myt synen guden willen, achteyn schepell Haueren groter mathe stendalscher weringe in vndd auer mynen eygen Hoff, Huuen, acker, wilsche, Holte vndd ander tobohoringe, alz yck nu bowan, vor Elf mark stendalscher weringe, dy my dy gnant Asken in eyner summen woll to dancke gegeuen vndd botalet hefft, yck sy ock in myn vndd myner eruen nutt vndd framen gekereth vndd gewanth hebbe etc. — Alle artikel vndd punncte dusses briues to sammede vndd eyn islick befunderen laue yck Albrecht Oster-